

Beim Fest im Süden geholfen – im Norden kräftig mitgefeiert

Mittelkompanie zog Bilanz und überreichte Pokale

Allagen. (mü) Franz Schröder, Kompaniechef der Mittelkompie begrüßte am Sonntagmorgen zahlreiche Schützen im Gasthof Göbel-Giese zur diesjährigen Kompanieversammlung. Besonders willkommen hieß er den geschäftsführenden Vorstand mit Major Gregor Schulte, Rendant Ferdi Linnhoff, Schriftführer Willi Struchholz, den Schützenkönig dieses Jahres, Alois Eickhoff und seine beiden Amtskollegen Norbert Köster, Nord, und Dieter Beckschäfer, Süd, sowie Ortsvorsteher Norbert Schulte. Im Jahresrückblick zu Anfang der Versammlung ließ der Hauptmann das Schützenjahr noch einmal Revue passieren.

Einen Bombenbesuch hatte das Kompaniefest im Januar zu verzeichnen. Eine weitere Veranstaltung war die Fahnenweihe im Mai. Erfreut war Hauptmann Franz Schröder über die gute Beteiligung seiner Schützen beim sehr harmonisch verlaufenen Schützenfest. Besonders die Jugend habe ihr Engagement für das Schützenwesen gezeigt, so daß man sich um die Zukunft der Bruderschaft keine Sorgen machen brauche. Der Jahresbericht wies aus, daß die Mittelkompanie beim Kompaniefest des Südens bedient und bei der Nordkompanie kräftig mitgefeiert hat. Die turnusmäßigen Wahlen brachten eine einstimmige Wiederwahl für Ersatzoffizier Dietmar Pankoke, der unter anderem auch das Kompanieschießen leitete. Zum neuen Kassenprüfer für K. H. Gosmann wählte die Versammlung Walter Berghoff.

Unter dem Beifall der zahlreichen Versammlungsmitglieder wurden die Kompaniepokale und Schießplaketten den Siegern der einzelnen Gruppen überreicht. Sieger und Gewinner der Gruppe I ist Franz Ferdi Schüth mit 264 Ringen. Sieger Gruppe II mit 223 Ringen wurde Franz Werth, und in der dritten Gruppe errang Jürgen Meier mit 149 Ringen den Pokal. Schießplaketten gab es in Gruppe

I für Christoph Schüth (252) und Franz Roderfeld (249), in Gruppe II für Franz-Josef Werth (208) und Bernd Eiling (206) sowie in Gruppe III für Hans Severin (148) und Ulrich Schüth (142). Am Endstechen um den Wanderpokal der Gesamtbruderschaft nahmen am 11. Januar auf dem Schießstand der Mönetalhalle Franz-Ferdi Schüth (264), Christoph Schüth (257), Franz Roderfeld (249), Willi Rusche (241), Walter Rusche (236), Norbert Schulte jun. (227), Franz Werth (223) und Franz-Josef Werth (208) teil. Der Kompanieführer bedankte sich nochmals bei allen Teilnehmern des Kompanieschießens, das besonders von den Jungschützen mitgetragen wurde. Auch der geschäftsführende Vorstand mit Major Gregor Schulte nahm die Gelegenheit wahr, den erfolgreichen Schützen zu gratulieren. Er ging dann auch im letzten Punkt der Versammlung auf den Stand der Renovierungsarbeiten an der Mönetalhalle ein und rief die Schützen hier zu weiterer Mithilfe auf. So gelte es, die restlichen Fenster an der Halle durch neue zu ersetzen. Das Dach der Halle sei zwar noch nicht sehr stark in Mitleidenschaft gezogen, doch müsse man bereits jetzt in finanzieller Hinsicht auf eine Erneuerung in einigen Jahren Rücksicht nehmen.



Stolz auf ihre Pokale sind die Sieger des Kompanieschießens. Sie nahmen jetzt ihre Trophäe und Schießplaketten entgegen und hörten viele herzliche Glückwünsche.